

# Beratung Anmeldung Kontakt



Berufsbildende Schulen  
des Landkreises Peine

## Ausbildungsinhalte

Berufsübergreifender Lernbereich  
(16 Gesamtwochenstunden des zweijährigen Bildungsganges)

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik
- Politik
- Naturwissenschaften
- Religion

Berufsbezogener Lernbereich  
(42 Gesamtwochenstunden des zweijährigen Bildungsganges)

Klasse 1 mit den Modulen	Klasse 2 mit den Modulen
Entwicklung professioneller Perspektiven	Netzwerkarbeit und Qualitätsentwicklung
Diversität und Inklusion	Individuelle Lebenslagen
Professionelle Entwicklungs- und Bildungsbegleitung	In Klasse 1 oder 2
Pädagogische Arbeit mit Gruppen	In Klasse 1 oder 2
Professionelle Gestaltung von Bildungsprozessen I	Professionelle Gestaltung von Bildungsprozessen II
Erziehungs- und Bildungspartnerschaften	In Klasse 1 oder 2

Berufsbezogener Lernbereich - Praxis -  
Während der Ausbildung wird die praktische Ausbildung von insgesamt 600 Zeitstunden in geeigneten sozialpädagogischen Einrichtungen für Kinder und Jugendliche durchgeführt.

In dieser Schulform besteht die Möglichkeit, an einem Europa-Austausch im Rahmen eines Erasmus+ Projektes teilzunehmen.



Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter "Projekte".

## Anmeldung

Sie können sich ab Februar online oder persönlich im Sekretariat der BBS anmelden. Bitte fügen Sie das Abschlusszeugnis Staatlich geprüfte Sozialpädagogische Assistentin/ Sozialpädagogischer Assistent, Schwerpunkt Sozialpädagogik oder ein Zeugnis über eine gleichwertige einschlägige Berufsausbildung, ggf. vorliegende Praxismachweise (z. B. FSJ, Betriebspraktikum) sowie Ihren Lebenslauf und gültigen Lichtbildausweis bei. Nachzureichen sind: Führungszeugnis der Belegart N sowie der Nachweis eines erhöhten Immunschutzes.

Montag bis Donnerstag 07:30 - 15:00 Uhr  
Freitag 07:30 - 13:00 Uhr

Berufsbildende Schulen  
des Landkreises Peine  
Pelikanstraße 12  
31228 Peine

05171 940-4  
info@bbs-peine.de  
www.bbs-peine.de

BILDUNGS  
CHANCEN  
ZUKUNFTS  
PERSPEKTIVEN  
KARRIERE  
AUSSICHTEN



## Fachschule Sozialpädagogik

mit abgeschl. einschlägiger Berufsausbildung oder erfolg. Besuch der Klasse 12 der Fachoberschule sowie Berufliches Gymnasium  
Gesundheit u. Soziales:  
Schwerpunkt Sozialpädagogik

Stand 12.2021  
Änderungen vorbehalten

KARRIERE  
AUSSICHTEN



## Aufnahmevoraussetzungen

In die Fachschule Sozialpädagogik - FSQ können Sie aufgenommen werden, wenn Sie:

- den Berufsschulabschluss als Staatlich geprüfte Sozialpädagogische/r Assistent\*in erworben und mindestens befriedigende Leistungen im Fach Deutsch, in den berufsbezogenen Lernbereichen – Theorie – und – Praxis – erreicht haben.
- Oder eine gleichwertige, für die Fachrichtung einschlägige Berufsausbildung aufweisen.
- Weitere Aufnahmevoraussetzungen können in einem Einzelgespräch geklärt werden.

## Unterricht

Die Unterrichtsinhalte orientieren sich an der beruflichen Praxis, d. h. an verschiedenen sozialpädagogischen Arbeitsfeldern. In handlungsorientierten Lernsituationen werden Sie auf Anforderungen in Kindertagesstätten, Einrichtungen der Hilfe zur Erziehung und Behindertenhilfe, Kliniken usw. vorbereitet. Es wird teilweise fächerübergreifend und in Projekten gearbeitet.

In der praktischen Ausbildung werden Sie von Anleiter\*innen und Lehrkräften intensiv begleitet. Die Reflexion und Beratung dient der Professionalisierung Ihres eigenen pädagogischen Handelns. Verantwortungsbewusstsein, Selbstständigkeit und Teamfähigkeit sind im Unterricht, wie auch in der praktischen Ausbildung besonders gefragt.

## Abschluss und Möglichkeiten

Das zweite Ausbildungsjahr schließt ab mit

- einer praktischen Prüfung
- schriftlichen Prüfungen im Fach Deutsch und einem Modul
- Facharbeit in einem Modul und Kolloquium
- ggf. mündlichen Prüfungen
- Nach theoretischen und praktischen Prüfungen erwerben Sie den Berufsabschluss als
- Staatlich anerkannte Erzieherin/  
Staatlich anerkannter Erzieher.

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Fachschule Sozialpädagogik erwerben Sie:

- einen sozialpädagogischen Berufsabschluss mit der Berechtigung u. a. in Kindertagesstätten eine Gruppe zu leiten, Wohngruppen in der Verselbstständigungsphase zu unterstützen, pädagogische Angebote in einem Kinder- und Jugendhaus zu planen und durchzuführen.
- die allgemeine Fachhochschulreife, welche zu einer Aufnahme eines Studiums an Fachhochschulen bundesweit oder zum Studium bestimmter Studiengänge an einer Universität berechtigt.

- die allgemeine Fachhochschulreife, welche zu einer Aufnahme eines Studiums an Fachhochschulen bundesweit oder zum Studium bestimmter Studiengänge an einer Universität berechtigt.
- nach einjähriger Berufsausübung die Zugangsvoraussetzung zur Fachschule Heilpädagogik.
- ggf. in Teilen Anerkennung für sozialpädagogische Studiengänge. Die Anerkennung liegt in der Verantwortung der jeweiligen Hochschule.

BILDUNGS  
CHANCEN

ZUKUNFTS  
PERSPEKTIVEN